

## INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung	7
DIETER MERSCH Turing-Test oder das ‚Fleisch‘ der Maschine	9
FRANK HARTMANN Medien sind keine „Begriffe“	29
ASTRID DEUBER-MANKOWSKY Der geistige Automat. Das Technische und das Lebendige als Problem einer möglichen Medienphilosophie	49
EVA SCHÜRMAN Verkörperertes Denken, Medialität des Geistes. Skizze einer darstellungstheoretischen Medienanthropologie	69
PHILIPP STOELLGER Wer spricht? Zur Inkarnation des Denkens und Sprechens	83
MARIA MUHLE <i>History will repeat itself.</i> Für eine (Medien-)Philosophie des Reenactment	113
FRIEDRICH BALKE „Ob man ohne Körper denken kann“. Zum Verhältnis von Maschine und Organismus in der Medienphilosophie	135
LEANDER SCHOLZ Hegel und das leere Blatt Papier	155
GUNNAR SCHMIDT Im Denkraum der Medien/Kunst. Zu Tony Ourslers Installation <i>Blue Invasion</i>	173
MANFRED FASSLER Das Mediale Selbst. Eine phylogenetische Annäherung	189
ELISABETH VON SAMSONOW Flat-rate-Äther. Technologien der Quintessenz	213

ELENA ESPOSITO Zwischen Personalisierung und Cloud: Medialität im Web	231
MARIE-LUISE ANGERER <i>Affective Modulation</i> . Über kleine Bewegungen, politische Interventionen und affektive Zeitzonen	255
ANNA TUSCHLING Was uns vorausgeht. Zur Metaphorik und Technik der Lücke in der Bewusstseins- und Medienforschung	269
CHRISTIANE VOSS Affektive Medialität und ihre filmmediale Reflexion in <i>The Clock</i>	289
LORENZ ENGELL Zeitagenten und Agentenzeit. Uhrenhandeln in Christian Marclays <i>The Clock</i>	305
Autorinnen und Autoren	319
Bildnachweise	325